

Veranstaltungskalender **MÄRZ 2026**





VORWORT	S. 04
VERANSTALTUNGEN	S. 05
G'TTESDIENSTE	S. 24
WÖCHENTLICHE VERANSTALTUNGEN	S. 26
AUF EINEN BLICK	S. 30

Liebe Bewohner*innen,

sicher sind Ihnen im 2. OG schon die neuen Kunstwerke aufgefallen, die seit einigen Wochen dort ausgestellt sind.

Wir freuen uns diesen Monat auf die offizielle Ausstellungseröffnung „Once upon a time – Hollywood Legenden“ mit der Künstlerin Frau Stephanie Godow und unserem Kunstpädagogen Holger Friedrich.

Sie sind herzlich eingeladen, am 17. März um 15.30 Uhr die Werke bei einem gemeinsamen Rundgang zu begutachten.

Wir möchten heute bereits auf unsere Pessach-Feiern am 1. und 2. April hinweisen, siehe Seite 23. Bitte beachten Sie den Anmeldeschluss, dieser endet am 15. März.

Wir freuen uns auf Sie.

Ihr Veranstaltungsmanagement-Team



VERANSTALTUNGEN



Montag, 2. März von 11 bis 11.45 Uhr TROMMELN

mit Florian Dreßler
in der Kapelle

Trommelklänge aus aller Welt üben einen magischen Reiz aus. Die Rhythmen gehen in Hände und Beine und laden ein, selbst zu trommeln. In diesem Angebot lernen wir erste Grundlagen des Spiels verschiedener Percussion-Instrumente.

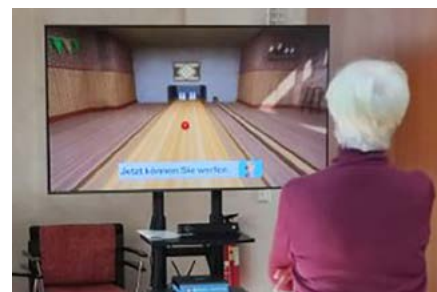


Dienstag, 3. März
von 10.30 bis 11.30 Uhr

VIRTUELLES KEGELN

mit Julia Weizel
im Clubraum, EG

Da eine Kamera unsere Bewegungen auf den Fernseher überträgt, können wir – selbst im Sitzen – mit leeren Händen kegeln und müssen keine schwere Kugel halten.



VERANSTALTUNGEN

Mittwoch, 4. März von 15.30 bis 17 Uhr

PURIM-FEIER

**mit Rabbiner Andrew Steiman
im Rosl- und Paul-Arnsberg-Saal**

Mit Kaffee,
Kuchen und
Haman-
Taschen

Purim gehört zu den fröhlichen Festen im Judentum und wird seit über 2500 Jahren ausgelassen gefeiert: seit der wundersamen Errettung der von der Vernichtung bedrohten Juden im antiken Persien. Der Begriff „Purim“ ist das Plural von „Los“ oder „Schicksal“.



Donnerstag, 5. März von 15 bis 16.30 Uhr

OFFENER (THEOLOGISCHER) GESPRÄCHSKREIS

**mit Pfarrerin Melanie Lohwasser
im Rosl- und Paul-Arnsberg-Saal**

Mit Kaffee
und Keksen

**Pessach, Passionszeit und Ostern,
jüdisch-christlich betrachtet**

Alle, die Interesse daran haben, sich über Themen des Glaubens und des Lebens auszutauschen, sind bei uns herzlich willkommen – unabhängig von Religion oder Konfession. Selbstverständlich freuen wir uns auch auf Sie, wenn Sie nicht religiös sind, aber dennoch gerne über geistliche oder auch philosophische Fragen nachdenken und diskutieren.





**Sonntag, 8. März
von 16.45 bis 17.45 Uhr**

UNTERSTÜTZUNG BEI HANDY- UND COMPUTERFRAGEN

**mit Dr. Ines Drebenstedt
in der Kapelle**

**Bitte am
Empfang
anmelden**

Montag, 9. März von 15.30 bis 17 Uhr

INTERRELIGIÖSE ANDACHT ZU BEGINN DES JAHRES DER CHRISTLICH- JÜDISCHEN ZUSAMMENARBEIT

**mit Pfarrerin Melanie Lohwasser, Pfarrer Pradyut Kant Bahla
und Rabbiner Andrew Steiman**

in der Synagoge und im Clubraum, 2. OG

Musikalische Gestaltung: Budge-Chor unter der Leitung von Silvia Chamas

**Mit Apfel-
wein und
Brezeln im
Anschluss**



VERANSTALTUNGEN



Dienstag, 10. März von 13.30 bis 14.30 Uhr
KÜCHENSPRECHSTUNDE

**mit der Küchenleitung
im Clubraum, 2. OG**

**Dienstag, 10. März
von 15.30 bis 16.30 Uhr**
VORTRAG
**„JAN VERMEER
VAN DELFT“**

**mit Dr. Dieter Tino Wehner
im Rosl- und Paul-Arnsberg-Saal**

Jan Vermeer van Delft (1632 Delft – 1675 Delft) ist
der bekannteste Maler des Barocks in Holland.

Er malte während des Goldenen Zeitalters, der Blütezeit
der Niederlande.

Sein Oeuvre umfasst nur 37 Werke wie Historienbilder und
Genreszenen. Eines seiner berühmtesten Bilder ist „Das
Mädchen mit dem Perlenohrgehänge“ im Mauritshuis in
Den Haag.





**Mittwoch, 11. März
von 15.30 bis 17 Uhr**

NOSTALGIE-KINO

**mit Filmdienst Flick
im Rosl- und Paul-Arnsberg-Saal**

Menschliche Aktivitäten beeinträchtigen das Leben und die Umwelt in der Antarktis erheblich. Wir erfahren in diesem Film die Auswirkungen am Beispiel der Pinguine.

Der Film ist ein Dokumentarfilm mit einer klaren Botschaft über die Wichtigkeit von Umweltschutz.



VERANSTALTUNGEN

**Donnerstag, 12. März
von 15.30 bis 16.30 Uhr**

VORTRAG FRÜHLINGSBLÜHER „WINTER ADE – DER FRÜHLING ERWACHT“

**mit Dipl. Ing. Stefan Hecktor
im Rosl- und Paul-Arnsberg-Saal**

Gartenbau-Dipl. Ing. Stefan Hecktor hat Gärtner gelernt und in Geisenheim studiert. Seit Jahren führt er in Unterliederbach ein Blumengeschäft und eine Gärtnerei. Sein Spezialgebiet ist Raumbegrünung mit Hydrokultur.

Seit Jahren kümmert er sich um die tropische Pflanzenpracht in der Budge-Stiftung, die saisonale Bepflanzung der Kübel und begleitet die Hochbeete AG.

Im Anschluss an den Vortrag findet ein Blumenverkauf statt.



**Mit
anschließendem
Blumenverkauf
von 16.30
bis 17.30 Uhr**



Freitag, 13. März von 14 bis 16 Uhr

HÖRTECHNIK HÜBNER

im Clubraum, 2. OG

Besuch vom Hörgeräte-Akustiker

- Kostenlose Überprüfung Ihrer Hörgeräte
- Beratungen zum Thema gutes Hören am TV
- Kleinreparaturen oder Hörtest auf Wunsch



**Bitte vorab
anmelden:
06109-
375112**



Sonntag, 15. März von 8 bis 18 Uhr

WAHLLOKAL

im Clubraum, EG

Am 15. März 2026 finden in Frankfurt die Wahlen der Stadtverordnetenversammlung, der 16 Ortsbeiräte und der Kommunalen Ausländer- und Ausländerinnenvertretung (KAV) statt.

VERANSTALTUNGEN



Montag, 16. März von 17.30 bis 19 Uhr SHARED READING

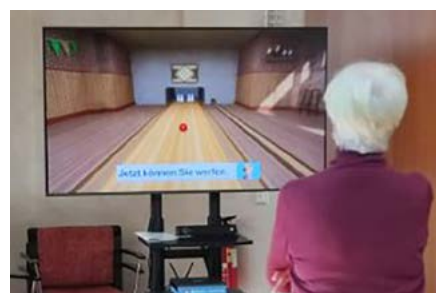
mit Petra Scheschonka
im Rosl- und Paul-Arnsberg-Saal

Shared Reading ist eine etwas andere Art gemeinsam zu lesen und ruht in der einfachen, aber kraftvollen Idee, Worte auf sich wirken zu lassen. Literatur wird laut gelesen, als sinnliche Erfahrung in einem geschützten Raum – über alle kulturellen, sozialen und Altersgrenzen hinweg. In der Weltliteratur begegnen wir uns selbst und anderen – und erleben, dass es wohltut und uns bereichert.

Dienstag, 17. März von 10.30 bis 11.30 Uhr VIRTUELLES KEGELN

mit Julia Weizel
im Clubraum, EG

Da eine Kamera unsere Bewegungen auf den Fernseher überträgt, können wir – selbst im Sitzen – mit leeren Händen kegeln und müssen keine schwere Kugel halten.



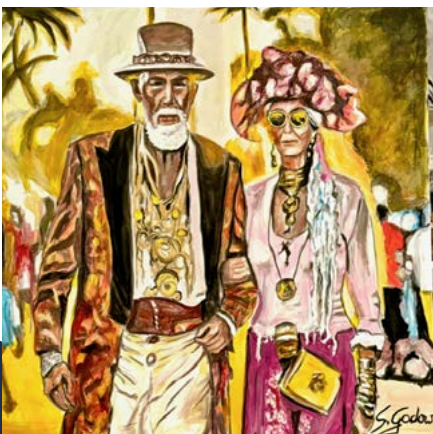
Dienstag, 17. März von 15.30 bis 17 Uhr

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG „ONCE UPON A TIME – HOLLYWOOD LEGENDEN“

**mit Stephanie Godow und Holger Friedrich
auf der Galerie im 2. OG**



Wir freuen uns sehr, dass aktuell Kunstwerke von Frau Stephanie Godow bei uns ausgestellt werden. In den nächsten Monaten können Sie in der Galerie im 2. Obergeschoss die Kunstwerke bewundern. Bei der Ausstellungseröffnung am 17. März wird die Künstlerin etwas zu den ausgestellten Werken erzählen und Sie können die Werke bei einem gemeinsamen Rundgang begutachten. Für kleine Snacks und Getränke ist gesorgt.



Im Folgenden wird sich die Künstlerin kurz vorstellen:

Mein Name ist Stephanie Godow, ich komme aus der schönen Stadt Wetzlar an der Lahn.

Ich entdeckte meine Leidenschaft für die Malerei im frühen Kindesalter. Inspiriert durch meinen Vater, der in seiner Freizeit auch einige Ölgemälde angefertigt hatte und von dem ich mein Talent wohl habe, begann ich damals schon unter anderem Portraits zu zeichnen. Ohne mich an akademische Vorgaben zu binden, entwickelte ich über die Jahre meinen ganz eigenen Stil. Wobei ich mich immer mehr doch auf Portraits spezialisierte und versuche den Charakter der Person wieder zu spiegeln und ihr Ausdruck zu verleihen.

Da irgendwann kein Platz mehr bei mir Zuhause, bei Verwandten, bei Freunden an den Wänden war, hatte ich so vor circa 5 Jahren meine erste Ausstellung. Darauf folgten noch mehrere erfolgreiche Vernissagen.

VERANSTALTUNGEN



Mittwoch, 18. März von 9 bis 11 Uhr

HÖRSTUDIO RHEIN-MAIN

im Clubraum, 2. OG

Besuch vom Hörgeräte-Akustiker

- Kostenlose Überprüfung Ihrer Hörgeräte
- Beratungen zum Thema gutes Hören am TV
- Kleinreparaturen oder Hörtest auf Wunsch

HÖRstudio
Rhein-Main

Bitte vorab
anmelden:
06109-
7390426

Mittwoch, 18. März von 15 bis 16.30 Uhr

MUSIKALISCHER NACHMITTAG

mit Slawa Kaljushny
im Rosl- und Paul-Arnsberg-Saal

Die großen deutschen Legenden – ein Nachmittag voller Erinnerungen

Mit Liedern von Hildegard Knef, Udo Jürgens, Peter Alexander, Reinhard Mey und vielen weiteren führt Slawa Kaljushny durch die Musik, die eine ganze Generation geprägt hat. Ein Konzert voller Gefühl, Nostalgie – und Melodien, die bis heute berühren.



Mit Kaffee
und Kuchen



**Donnerstag, 19. März
von 10.30 bis 11.30 Uhr**

SPRECHSTUNDE DES SCHUTZ- MANNES VOR ORT

**mit Herrn Oleg Samonow,
6. Polizeirevier Frankfurt
im Clubraum, EG**

Herr Samonow steht Ihnen bei allen Fragen zur Verfügung, egal, ob es um polizeirelevante Sachverhalte oder „nur“ um eine Auskunft geht.

SCHUTZMANN VOR ORT

Ihr Schutzmann vor Ort:
POK Oleg Samonow

6. Polizeirevier (Bornheim)
Turmstraße 7-9
60385 Frankfurt am Main
069 / 755 - 106 55

Svo-d306.ppffm@polizei.hessen.de



Sprechzeiten:

- Dienstag, 11:00 Uhr - 13:00 Uhr, 6. Polizeirevier
- Donnerstag, 15:00 Uhr - 17:00 Uhr, 6. Polizeirevier
- Jeden 1. Mittwoch, 15:00 Uhr - 16:00 Uhr, Paulinum
Valentin-Senger-Str. 136a

Die Polizei warnt vor dem Enkeltrick bei dem die Notlage von Verwandten vorgetäuscht wird. Es handelt sich um eine Betrugsmasche mit der viele ältere Menschen ausgenutzt und um viel Geld gebracht werden. Während früher vor allem telefonischer Kontakt zu Opfern gesucht wurde, passiert dies zunehmend auf digitalem Wege. Per SMS, Social Media und Messengerdiensten wie WhatsApp ist es für Betrüger noch leichter, sich als Enkel der Betroffenen auszugeben und so aktiv zu manipulieren. Es ist erhöhte Aufmerksamkeit geboten, bitte bleiben Sie wachsam!

**Wichtiger
Hinweis**

Flyer zu aktuellen Betrugsmaschen sind im Foyer ausgelegt oder erhalten Sie in der Sprechstunde.

**Donnerstag, 19. März
von 15.30 bis 16.30 Uhr**

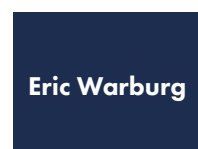
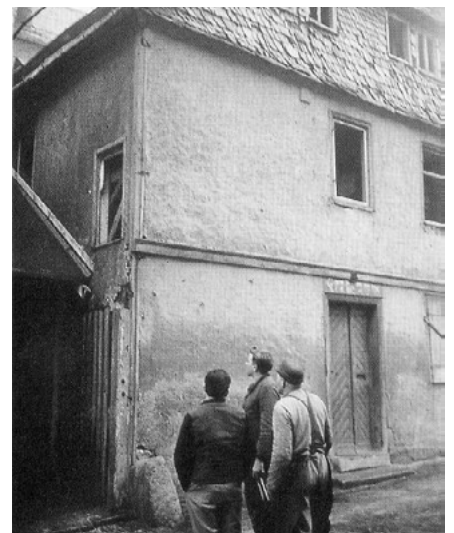
VORTRAG „DIE GRÜNDUNG DER BUDGE-STIFTUNGEN IN FRANKFURT, HAMBURG UND WETZLAR“

**mit Volker Hütte
im Rosl- und Paul-Arnsberg-Saal**

Schon viele Jahre vor der Gründung der Frankfurter Henry und Emma Budge-Stiftung begann Henry Budge mit großzügigen Schenkungen an die deutschen Städte, die der Familie Budge besonders an Herz gewachsen waren. Im Jahr 1902 gründete er anlässlich des 100. Geburtstags seines in Wetzlar geborenen Vaters Moritz die „Henry Budge-Stiftung in Wetzlar“ mit einem Startkapital von 10.000 RM.

18 Jahre später bedachte er dann anlässlich seines 80. Geburtstag in ungewöhnlich großzügiger Weise seine Heimatstadt Frankfurt am Main und die seiner Frau Emma, die Hansestadt Hamburg. In beiden Städten gründete Henry Budge 1920 mit einem Kapital von je 1 Million RM eine Henry und Emma Budge-Stiftung zur Unterstützung von Hilfsbedürftigen – in beiden Fällen ohne Unterschied des Glaubensbekenntnisses. 1922 folgte mit einem Stammkapital in gleicher Höhe die Gründung der Frau Emma Budge-Stiftung zu Hamburg.

Im reich bebilderten Vortrag von Volker Hütte wird über die jeweiligen Stiftungszwecke berichtet sowie über die Schicksale der Stiftungen nach dem Ableben des Ehepaars Budge.



Eric Warburg





**Sonntag, 22. März
von 15.30 bis 17.30 Uhr**
KLAVIERMUSIK

**mit Anna-Maria Engbarth
im Foyer**

Anna-Maria Engbarth schenkt uns auch diesmal wieder einen Nachmittag mit Pianomusik aller Epochen und Stilrichtungen, für jeden Geschmack ist etwas dabei.



Montag, 23. März von 17.30 bis 19 Uhr
NACHTCAFÉ

**mit Rabbiner Andrew Steiman und Marco Gebert
im Rosl- und Paul-Arnsberg-Saal**

Im Nachtcafé wird es Raum geben, Erinnerungen und Meinungen auszutauschen.



**Mit Suppe
und Brezeln**





**Dienstag, 24. März
von 15.30 bis 16.30 Uhr**

VORTRAG „KOMPONISTEN- RIVALINNEN“

**mit Heinz-Jürgen Büchner
im Rosl- und Paul-Arnst-Saal**

Viele Opern enthalten den Grundkonflikt, dass zwei Frauen (meist Sopran und Mezzosopran) den gleichen Mann lieben.

Diese sicher immer schwierige Situation wird sehr unterschiedlich gelöst. Dies kann etwa heiter-komisch ausgehen (Mozart: Die Hochzeit des Figaro).

Bei Opern von Donizetti kann das aber auch zu Hinrichtungen führen, wie etwa in den Opern, welche sich um die Königin Elizabeth I von England ranken. Manchmal greift aber auch eine der Damen zu Mord. Allerdings ist auch der edle Verzicht einer der Damen möglich wie zum Beispiel in Richard Strauss' Oper „Der Rosenkavalier“.

Auf jeden Fall stacheln sich die Damen aber zur Freude des Publikums gegenseitig zu musikalischen Höchstleistungen an.

Donnerstag, 26. März von 19 bis 20.30 Uhr
LE DOR VADOR: KONZERT
DER GENERATIONEN

**mit dem Frankfurter Tonkünstlerbund
 im Rosl- und Paul-Arnsberg-Saal**

Musizieren ist altersunabhängig und das Musizieren in der Familie vertieft die Beziehungen und eröffnet neue, schöne Perspektiven des Zusammenseins der Generationen. Auch Lehrer wirken bei diesem Konzert mit und bieten ihren Schülern somit Ansporn und Unterstützung. Wenn Sie Ihre schlummernden musikalischen Fähigkeiten wieder erwecken möchten, sind viele unserer Lehrer gerne bereit, mit Ihnen zu arbeiten.



Freitag, 27. März von 10 bis 15 Uhr
TEXTILAGENTUR LANG –
MODEVERKAUF

**mit Nicole Lang
 im Foyer**

Mode für besonders liebevolle Menschen. Genießen Sie das große Einkaufserlebnis mit Markenqualität direkt vom Hersteller.



Montag, 30. März von 11 bis 11.45 Uhr

VORTRAG „GESUNDHEITS- MANAGEMENT – SCHLAGANFALL“

**mit Hr. Dr. med. Christian Jacobi, Chefarzt der Neurologie
am Sankt-Katharinen-Krankenhaus, Frankfurt am Main
im Rosl- und Paul-Arnsberg-Saal**

Der Schlaganfall ist eine häufige Erkrankung und das Risiko steigt mit zunehmendem Lebensalter an. Ohne Behandlung ist der Schlaganfall sogar die häufigste Ursache für eine bleibende Behinderung. Unterschieden werden Durchblutungsstörungen des Gehirns von Hirnblutungen. Die Behandlungsmöglichkeiten des Schlaganfalls sind in den letzten Jahren immer besser geworden. Dabei spielt insbesondere das schnelle Erkennen des Schlaganfalls eine große Rolle.

In dem Vortrag sollen die Symptome eines Schlaganfalls dargestellt werden, um diese auch selbst schnell erkennen zu können.

Des Weiteren die diagnostische Vorgehensweise, wichtige Risikofaktoren und die dementsprechenden Therapien (zur Vorbeugung und auch im Falle eines aufgetretenen Schlaganfalls).

Anschließend ist ausreichend Zeit für eine Diskussion.

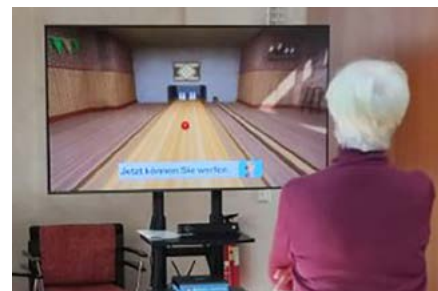


**Dienstag, 31. März
von 10.30 bis 11.30 Uhr**

VIRTUELLES KEGELN

**mit Julia Weizel
im Clubraum, EG**

Da eine Kamera unsere Bewegungen auf den Fernseher überträgt, können wir – selbst im Sitzen – mit leeren Händen kegeln und müssen keine schwere Kugel halten.

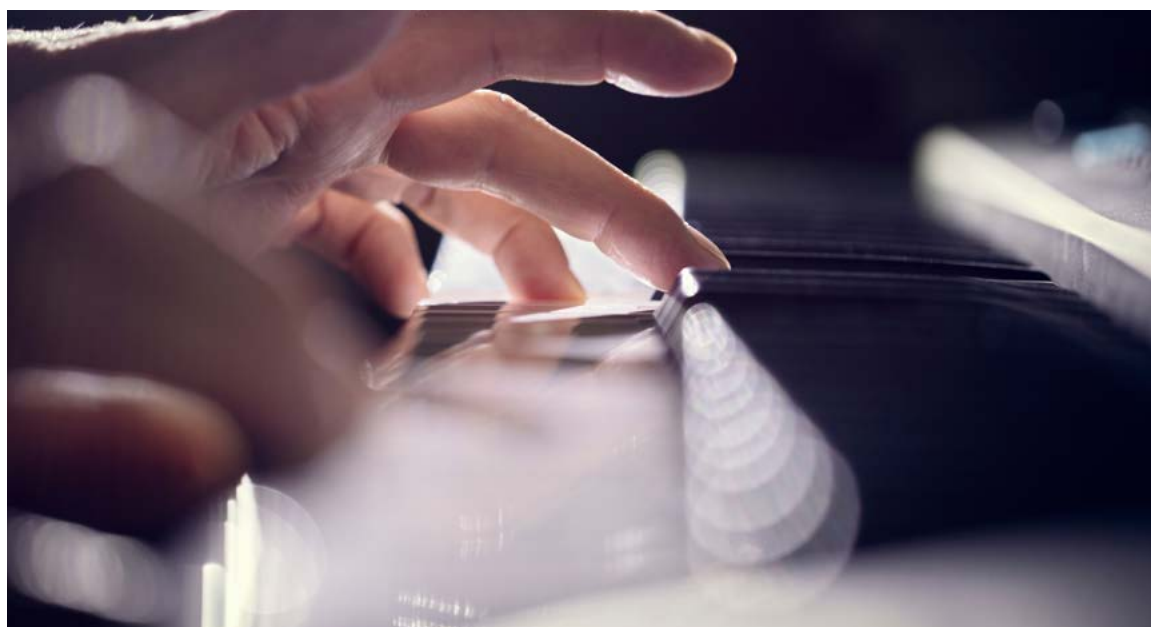


Dienstag, 31. März von 15 bis 16 Uhr

KAFFEEHAUSMUSIK

**mit Hans-Joachim Bill
im Foyer**

Hans-Joachim Bill schenkt uns auch diesmal wieder einen Nachmittag mit Pianomusik aller Epochen und Stilrichtungen, für jeden Geschmack ist etwas dabei.





**Dienstag, 31. März
von 15.30 bis 17 Uhr**

LITERATURGESPRÄCH

**mit Andrea Hensgen
im Rosl- und Paul-Arnsberg-Saal**

B. Brechts „Keuner-Geschichten“

B. Brechts klare politischen Positionen sind uns aus seinen großen Theaterstücken bekannt.

In seinen „Keuner-Geschichten“ konfrontiert er uns mit einer Figur, die viel schwieriger zu fassen ist.

In unserem Gespräch werden wir gemeinsam ausloten, zu welcher Haltung uns dieser Herr Keuner auffordert.



PESSACH

Vorankündigung: PESSACH

**am 1. April und 2. April
im Rosl- und Paul-Arnsberg-Saal**

Am Mittwochabend, dem 1. April beginnt das achttägige jüdische Pessach-Fest. Als Auftakt werden an den beiden ersten Abenden ab 18 Uhr jeweils längere Gottesdienste bei Tisch gefeiert.

Unseren Stiftern Emma und Henry Budge war es ein Bedürfnis, dass Christen und Juden ihre Feste miteinander begehen.

So sind auch die nicht-jüdischen Bewohner*innen herzlich zu diesen Feiern eingeladen, und werden gebeten sich am Empfang anzumelden.

Die jüdischen Bewohner*innen wurden bereits persönlich eingeladen.

Bitte bis
zum 15.03.
am Empfang
anmelden.



Anmeldung:

Bitte **bis zum 15. März** am Empfang anmelden – nach diesem Termin können wir leider keine Anmeldungen mehr entgegennehmen.

Interessierte Angehörige und Gäste werden gebeten sich über die Homepage (**www.budge-stiftung.de**) über das Anmeldeprozedere zu informieren/anzumelden.

Bitte beachten Sie, dass ihre Anmeldung erst nach Eingang der Überweisung gültig ist.

Kosten:

Der Kostenbeitrag für den ersten und zweiten Abend beträgt pro Abend für Gäste 54,50 € und für Kinder bis zu einem Alter von 12 Jahren 29,50 €.

Der Kostenbeitrag beinhaltet das Festessen und Getränke.

G'TTESDIENSTE

Dienstag, 3. März
ab 15.30 Uhr, Einlass ab 15 Uhr
PURIM-G 'TTESDIENST

mit Rabbiner Andrew Steiman
in der Synagoge und im Clubraum, 2. OG

Mit Kaffee,
Kuchen und
Haman-
Taschen im
Anschluss



Freitag, 6. und 13. März
um 17.30 Uhr, Einlass ab 17 Uhr
Freitag, 20. und 27. März
um 18 Uhr, Einlass ab 17.30 Uhr

JÜDISCHE G 'TTESDIENSTE
MIT ANSCHLIESSENDEM
KIDDUSCH

mit Rabbiner Andrew Steiman
in der Synagoge und
im Rosl- und Paul-Arnsberg-Saal

Donnerstag, 12. und 26. März
von 15.30 bis 16.30 Uhr

KATHOLISCHE
GOTTESDIENSTE

mit Pfarrer Pradyut Kant Bahla
in der Kapelle



Monatsspruch März 2026

Da weinte Jesus.

(Johannesevangelium 11, 35, Einheitsübersetzung)



EVANGELISCHE GOTTESDIENSTE

Freitag, 6. März von 15 bis 16 Uhr

Evangelischer Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 29. März von 10 bis 11 Uhr

Evangelischer Gottesdienst zu Palmsonntag

**mit Pfarrerin Melanie Lohwasser
in der Kapelle**

KONTAKTDATEN der Seelsorger*innen

Bei Anliegen steht Ihnen unser Seelsorger-Team zur Verfügung, welches Sie unter den folgenden Kontaktdaten erreichen können:

Rabbiner Andrew Steiman:

rabbi@budge-stiftung.de | 069 47871 956

Pfarrer Pradyut Kant Bahla:

p.bahla@stjosef-frankfurt.de | 0175 6807032

Pfarrerin Melanie Lohwasser:

melanie.lohwasser@ek-ffm-of.de | 069 95507158



MONTAGS

GYMNASTIK IM STEHEN UND SITZEN

mit Angelika Franke

von 10 bis 10.45 Uhr im Rosl- und Paul-Arnsberg-Saal



AKTIV SEIN IM BUDGE-BEWEGUNGSPARK

mit Thorsten Krick

von 14 bis 14.45 Uhr im Budge-Bewegungspark,
Treffpunkt: Ausgang 2. OG (Büro des Sozialdienstes)

Das Angebot findet bei jedem Wetter statt



SCHACHGRUPPE

mit Marco Gebert und Christian Rosza

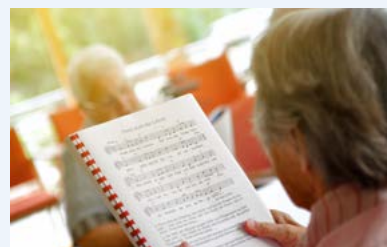
von 14.30 bis 16 Uhr im Clubraum, EG



BUDGE-CHOR

mit Silvia Chamas

von 15 bis 16.30 Uhr in der Kapelle



DIENSTAGS

GANZHEITLICHES GEDÄCHTNISTRaining

mit Alice Leugermann

1. Kurs von 9 bis 10 Uhr | 2. Kurs von 10 bis 11 Uhr
im Clubraum, 2. OG

Entfällt am 3. und 10. März



MALGRUPPE

mit Holger Friedrich

von 10 bis 11.30 Uhr im Rosl-und Paul-Arnsberg-Saal

Entfällt am 3. und 31. März



BUDGE-THEATERGRUPPE „WIR FÜREUCH“

mit Helga Heise

von 18 bis 20 Uhr im Rosl-und Paul-Arnsberg-Saal



MITTWOCHS

NORDIC WALKING

mit Ulrich und Hanna Cremer

von 10 bis 11 Uhr, Treffpunkt am Haupteingang

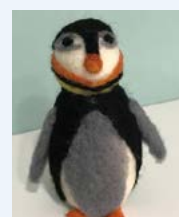
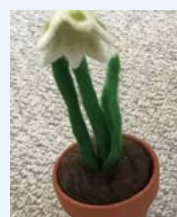
Entfällt im März



FILZEN

mit Annette Kallweit

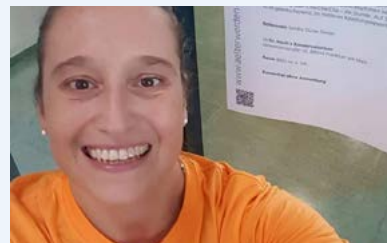
von 10 bis 11.30 Uhr im Clubraum, EG



DONNERSTAGS

SITZ-ZUMBA

mit Sandra Duran Ferraz
von 10 bis 11 Uhr im Rosl-und Paul-Arnsberg-Saal



RHÖNGUT-VERKAUFSWAGEN

Qualität und Frische – Lebensmittel aus der Rhön
von 13.30 bis 14 Uhr vor dem Haupteingang



FLOHMÄRKTCHEN

mit Reinhold Richter
von 13.30 bis 14.30 Uhr im Erdgeschoss



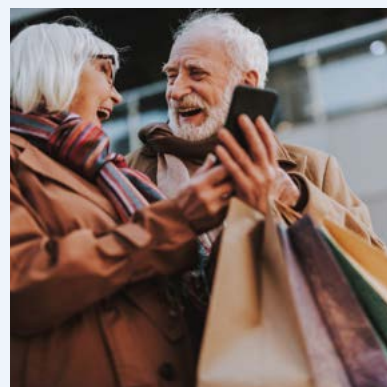
BIBLIOTHEK

mit Petra Scheschonka
von 14 bis 16 Uhr im Erdgeschoss
Entfällt am 26. März



FAHRT ZUM HESSENCENTER

von 15 bis 17 Uhr
Treffpunkt vor dem Haupteingang
Bitte melden Sie sich bis spätestens vier Tage zuvor an der Zentrale (Tel. 100) an und teilen Sie mit, ob Sie auf einen Rollator angewiesen sind.



FREITAGS

SITZ-YOGA

mit Andrea Mahler

von 10 bis 11 Uhr im Rosl-und Paul-Arnsberg-Saal

Am 6. März in der Kapelle

Entfällt am 20. und 27. März



SONNTAGS

DEUTSCHKURS FÜR RUSSISCHSPRACHIGE BEWOHNER*INNEN

von 13 bis 15 Uhr

im Clubraum, 2. OG



SPIELEGRUPPE

mit Frau Bonn und Frau Findeklee

ab 17 Uhr im Clubraum, EG

Am 15. März im Clubraum, 2. OG



BESUCHEN SIE UNSER CAFÉ & KIOSK EMMAS WÄHREND DER ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag bis Freitag: 9.00 – 10.30 Uhr und 14.30 – 17.30 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertags: 14.30 – 17.30 Uhr

Reservierungen unter: ☎ 069 47871-269

EMMAS

– Café und Kiosk –



Tag	Datum	Uhrzeit	Angebot
Mo.	02.03.	11 – 11.45	Trommeln
Di.	03.03.	10.30 – 11.30	Virtuelles Kegeln
Mi.	04.03.	15.30 – 17	Purim-Feier
Do.	05.03.	15 – 16.30	Offener (theologischer) Gesprächskreis
So.	08.03.	16.45 – 17.45	Unterstützung bei Handy- und Computerfragen
Mo.	09.03.	15.30 – 17	Interreligiöse Andacht zu Beginn des Jahres der christlich-jüdischen Zusammenarbeit
Di.	10.03.	13.30 – 14.30	Küchensprechstunde
		15.30 – 16.30	Vortrag „Jan Vermeer van Delft“
Mi.	11.03.	15.30 – 17	Nostalgie-Kino
Do.	12.03.	15.30 – 16.30	Vortrag Frühlingsblüher „Winter ade – der Frühling erwacht“
Fr.	13.03.	14 – 16	Hörtechnik Hübner
So.	15.03.	8 – 18	Wahllokal
Mo.	16.03.	17.30 – 19	Shared Reading
Di.	17.03.	10.30 – 11.30	Virtuelles Kegeln
		15.30 – 17	Ausstellungseröffnung „Once upon a time – Hollywood Legenden“
Mi.	18.03.	9 – 11	Hörstudio Rhein-Main
		15 – 16.30	Musikalischer Nachmittag
Do.	19.03.	10.30 – 11.30	Sprechstunde des Schutzmanns vor Ort
		15.30 – 16.30	Vortrag „Die Gründung der Budge-Stiftungen in Frankfurt, Hamburg und Wetzlar“
So.	22.03.	15.30 – 17.30	Klaviermusik
Mo.	23.03.	17.30 – 19	Nachtcafé
Di.	24.03.	15.30 – 16.30	Vortrag „Komponisten-Rivalinnen“
Do.	26.03.	19 – 20.30	Le dor vador: Konzert der Generationen
Fr.	27.03.	10 – 15	Textilagentur Lang – Modeverkauf
Mo.	30.03.	11 – 11.45	Vortrag „Gesundheitsmanagement – Schlaganfall“
Di.	31.03.	10.30 – 11.30	Virtuelles Kegeln
		15 – 16	Kaffeehausmusik
		15.30 – 17	Literaturgespräch

Seite	Ort
S. 05	Kapelle
S. 05	Clubraum, EG
S. 06	Rosl- und Paul-Arnsberg-Saal
S. 06	Rosl- und Paul-Arnsberg-Saal
S. 07	Kapelle
S. 07	Synagoge und Clubraum, 2. OG
S. 08	Clubraum, 2. OG
S. 08	Rosl- und Paul-Arnsberg-Saal
S. 09	Rosl- und Paul-Arnsberg-Saal
S. 10	Rosl- und Paul-Arnsberg-Saal
S. 11	Clubraum, 2. OG
S. 11	Clubraum, EG
S. 12	Rosl- und Paul-Arnsberg-Saal
S. 12	Clubraum, EG
S. 13	Galerie im 2. OG
S. 14	Clubraum, 2. OG
S. 14	Rosl- und Paul-Arnsberg-Saal
S. 15	Clubraum, EG
S. 16	Rosl- und Paul-Arnsberg-Saal
S. 17	Foyer
S. 17	Rosl- und Paul-Arnsberg-Saal
S. 18	Rosl- und Paul-Arnsberg-Saal
S. 19	Rosl- und Paul-Arnsberg-Saal
S. 19	Foyer
S. 20	Rosl- und Paul-Arnsberg-Saal
S. 21	Clubraum, EG
S. 21	Foyer
S. 22	Rosl- und Paul-Arnsberg-Saal

Ihre Ansprechpartnerinnen:
Julia Weizel ☎ -931 und
Sonja Decher ☎ -936

Henry und Emma Budge-Stiftung
Wilhelmshöher Straße 279
60389 Frankfurt am Main

Telefon: 069 47871 - 0

E-Mail: info@budge-stiftung.de

Weitere Informationen im Internet:

www.budge-stiftung.de